

Karin Kirchhainer
Die Bildausstattung der Nikolauskirche in Thessaloniki

**Marburger Studien zur
Kunst- und Kulturgeschichte**

Herausgegeben von
Ingo Herklotz, Klaus Niehr und Ulrich Schütte

Band 3

Karin Kirchhainer

**Die Bildausstattung
der Nikolauskirche in Thessaloniki**

Untersuchungen zu Struktur
und Programm der Malereien

VDG

Gedruckt mit Unterstützung der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf

Die Abbildung auf dem Umschlag ist ein Detail aus: Abbildung 28 in diesem Buch

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Kirchhainer, Karin:

Die Bildausstattung der Nikolauskirche in Thessaloniki : Untersuchungen zu Struktur und Programm der Malereien / Karin Kirchhainer. - Weimar : VDG, 2001

(Marburger Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte ; Bd. 3)

ISBN 3-89739-203-8

© VDG · Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften · Weimar 2001

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verlag und Autorin haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Layout: Steffen Wolfrum, Berlin

Umschlaggestaltung: Katharina Hertel, Weimar

Druck: VDG, Weimar

INHALT

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
1.1 Gegenstand und Forschungsüberblick	9
1.2 Fragestellung und Zielsetzung	12
2. THEORIEN ZUR DEDIKATION UND STIFTERFRAGE	17
3. DIE ARCHITEKTONISCHE STRUKTUR DES MONUMENTES	25
4. ÜBERLEGUNGEN ZU DEN AUSSTATTUNGSSYSTEMEN EINSCHIFFIGER HAUPTKIRCHENRÄUME	31
4.1 Vorbemerkung	31
4.2 Die Verteilung der Darstellungsthemen	35
4.3 Die Wiedergabe der himmlischen Hierarchie	36
4.3.1 Christus Pantokrator	36
4.3.2 Das himmlische Begleitpersonal von Christus Pantokrator	46
4.4 Die Ausstattungssysteme der Altarräume	49
4.5 Das System der Raumdekoration in der Nikolauskirche	52
5. PROGRAMMANALYSE DER MALEREIEN	55
5.1 Das Freskenprogramm des Altarraumes	55
5.1.1 Die Mariendarstellung in der Apsiskalotte	55
5.1.2 Die Liturgie der Kirchenväter	62
5.1.3 Engeldiakone und Bischöfe	65
5.1.4 Apostelkommunion und Mandylion	68
5.2 Das Freskenprogramm des Naos	74
5.2.1 Die narrativen Programmelemente	74
5.2.1.1 Der Festbildzyklus	77
5.2.1.2 Der sekundäre Zyklus der Passion	98
5.2.2 Die Heiligenauswahl	103

5.3 Die Freskenprogramme in den Annexräumen	115
5.3.1 Das Bildprogramm im nördlichen Seitenraum	115
5.3.2 Das Bildprogramm im südlichen Seitenraum	125
5.3.3 Das Bildprogramm des Narthex	137
6. ZUSAMMENFASSUNG	151
7. LITERATURVERZEICHNIS	155
8. ABBILDUNGSNACHWEIS	169
ABBILDUNGEN	171

VORWORT

Vorliegende Untersuchung zum Freskenprogramm der Nikolauskirche in Thessaloniki ist die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Juni 1999 vom Fachbereich Neuere Deutsche Literatur und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg angenommen wurde.

Betreut wurde die Arbeit von den Professoren Hans-Joachim Kunst und Guntram Koch, denen ich für ihre Unterstützung danke. Meine besondere Verbundenheit gilt Herrn Guntram Koch, der mir über Jahre hinweg seine Förderung zukommen ließ.

Die Gerda-Henkel-Stiftung ermöglichte mir durch ein zweijähriges Promotionsstipendium günstige Arbeitsbedingungen und bewilligte mir darüber hinaus einen Zuschuß zur Drucklegung der Arbeit. Diese finanzielle Hilfe war mir eine wertvolle Unterstützung, für die ich ganz besonders zu Dank verpflichtet bin.

Den Herausgebern der »Marburger Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte«, Ingo Herklotz, Klaus Niehr und Ulrich Schütte danke ich für die Aufnahme des Textes in ihre Schriftenreihe.

Weiterhin gilt mein Dank allen Freunden und Kollegen, die durch tatkräftige Unterstützung auf unterschiedliche Weise zur Entstehung der Arbeit beigetragen haben. Für förderliche Kritik, anregende Gespräche, wissenschaftliche Hinweise und Ermutigung danke ich Dirk Albowitz, Ays,e Aydin, Vasiliki Barlou, Doris Bielefeld, Evgenia Gerousis, Nikolaos Gkioles, Georgios Gounaris, Dagmar Grassinger, Gisela Jeremias-Büttner, Uta Kauer, Elisabeth Paneli, Bärbel Schnitzer, Monika Schrauf und Irene Schwarz.

Ich bin vornehmlich denjenigen dankbar, die das Manuskript gelesen und mir mit Korrekturen, Kommentaren und Kritik geholfen haben: Klaus-Rainer Althaus, Rosemarie Berghöfer, Marcus Kiefer und Eva Krems.

Schließlich danke ich meinem Mann Alexander, der mir bei der Fertigstellung der Dissertation nicht nur seine Hilfe bei technischen Problemen zukommen ließ, sondern über die Arbeit hinaus auch für Zerstreuung sorgte.

Gewidmet ist die Arbeit meinem Freund und Kollegen Apostolos Mantas, der ihre Entstehung von Anfang an unterstützend begleitet hat. Ohne seine uneingeschränkte Hilfs- und Gesprächsbereitschaft hätte die Untersuchung in dieser Form nicht realisiert werden können.

Marburg, im Mai 2001

Karin Kirchhainer